

Umsteige-Stellen:

Berliner Bahnhof, Markt-Neumarkt, Königsplatz, Schleußig, Kleinzschocher.

Ab Eutritzsch: erster Wagen 5.15, letzter Wagen bis Grosszschocher 11.07 1/2, bis Kleinzschocher 11.55. Berl. Bahnhof 12.25.

Ab Großzschocher: erster Wagen 5.12 1/2, letzter Wagen bis Eutritzsch 11.12 1/2, bis Lothringer Str. (Eutritzsch) 11.35, bis Berliner Bahnhof 12.05.

Außerdem verkehren zwischen Blücherplatz-Schleußig von vorm. 6-8 Uhr, mittags 12-3 Uhr u. nachm. 5-9 Uhr Extrawagen, so daß zwischen diesen Punkten ein 3/4 Min.-Verkehr besteht.

20. Möckern—Paunsdorf.

(Signal: 4. Wagenfolge: 6 Min., abends 7 1/2 Min.) Betriebslänge 11000 m, Fahrzeit 48 Min.

Die Wagen durchfahren die Wurzner-Straße, Kirchstr., Bergstr., Kohlgartenstr., Ranftische Gasse, Marienplatz, Marienstr., Karlstr., Querstr., Poststr., Augustusplatz, Grimm. Str., Markt, Thomasmassage, Thomas-kirchhof, Gottschedstr., Zentralstr., Elsterstr., Waldstr., Rosental, Platnerstraße, Menckestr., Stockstr., Eisenacher Straße, in Möckern die Kirschbergstraße.

Umsteige-Stellen:

Stockstr. und Eisenacher Str., Markt-Neumarkt, Post- und Querstr., Volkmarisdorf, Kirchplatz.

Fahrgäste von Paunsdorf nach Stötteritz (Hauptstr.) können auf besonderes Verlangen hin an den 3 Lilien schon umsteigen. Weiterfahrt von Täubchenweg (Heinrichstr.)

Ab Möckern: erster Wagen 5.40, letzter Wagen bis Paunsdorf 11.06 1/2, bis Kirchstr. 11.36 1/2, bis Neumarkt 11.51 1/2, ab Gohlis (Johann-Georg-Str.) bis Neumarkt 11.50, ab Platnerstr. 12.07.

Ab Paunsdorf: erster Wagen 5.38, letzter Wagen bis Möckern 11.00, bis Gohlis (Johann-Georg-Str.) 11.14, bis Platnerstr. 11.26, bis Neumarkt 11.56.

21. Schönefeld—Kleinzschocher.

(Signal: 5.) Wagenfolge: 6 Min., abends 7 1/2 Min., zwischen 5-8 Uhr nachm. 5 Min. - Betrieb.

Betriebslänge 10970 m, Fahrzeit 48 1/2 Min.

Die Wagen durchfahren die Leipziger Straße in Schönefeld, Kirchstr., Bergstr., Kohlgartenstr., Ranftische Gasse, Marienplatz, Marienstr., Karlstr., Querstr., Johannisplatz, Nürnberger Str., Albertstr., Mozartstr., Grassistr., Beethovenstr., Marschnerstr., Sebastian-Bach-Str., Bismarckstraße, Bismarckbrücke, Könnertitzstr., Antonienstr., Dieskaustr.

Umsteige-Stellen:

Schönefeld, Kirchplatz, Post- u. Querstr., Bayer. Bahnhof, Kleinzschocher.

Fahrgäste von Schönefeld nach Stötteritz (Hauptstr.) können auf besonderes Verlangen hin an den 3 Lilien schon umsteigen. Weiterfahrt von Täubchenweg (Heinrichstr.)

Ab Schönefeld: erster Wagen 5.18; letzter Wagen 11.57 1/2.

Ab Kleinzschocher: erster Wagen 5.00, letzter Wagen 11.39, bis Poststr. 11.51, bis Gewandhaus 12.09.

22. Gohlis—Stötteritz.

(Signal: 6.) Wagenfolge: Alle 6 Min., abends alle 7 1/2 Min.

Betriebslänge: 11800 m, Fahrzeit: 51 Min.

Die Wagen durchfahren in Stötteritz die Hauptstr., Arnoldsstr., Christian-Weiße-Straße, Wasserturmstr., Leipziger Str., in Leipzig die Stötteritzer Str., Riebeck-

straße, Täubchenweg, Johannisplatz, Querstraße, Poststr., Augustusplatz, Grimmaische Str., Markt, Thomasmassage, Thomas-kirchhof, Gottschedstr., Zentralstr., Elsterstrasse, Waldstr., Rosental, Platnerstr., Menckestr., Stockstr., Wahrner Str., Lindenthaler Str., Landsberger Str.

Umsteige-Stellen:

Stockstr. u. Eisenacher Str., Markt-Neumarkt, Post- und Querstr., Schönbachstr.

Fahrgäste v. Stötteritz (Hauptstr.) nach Paunsdorf und Schönefeld können auf besonderes Verlangen hin Täubchenweg (Heinrichstr.) schon umsteigen. Weiterfahrt von den 3 Lilien.

Ab Stötteritz: erster Wagen 5.12, letzter Wagen bis Gohlis 10.57 1/2, bis Planitzstr. 11.12, bis Gothaer Str. 11.24, bis Platnerstr. 11.30, bis Thomasmassage 11.41

Ab Gohlis: erster Wagen ab Gothaer Str. 5.41, ab Planitzstr. 5.42, ab Kasernen 5.45, letzter Wagen bis Stötteritz 11.20, bis Neumarkt 11.57 1/2, ab Planitzstr. bis Neumarkt 12.00, ab Thomasmassage bis Stötteritz 12.05.

23. Connewitz—Hofer Str.

(Signal: 7. Wagenfolge: 7 1/2 Min., abends 10 Min.) Betriebslänge: 6740 m, Fahrzeit 28 1/2 Min.

Die Wagen durchfahren die Waisenhausstr., Elisenstr., Albertstr., Bayer. Platz, Nürnberger Str., Johannisplatz, Täubchenweg, Riebeckstr., Stötteritz Str. (Hofer Str.).

Umsteige-Stellen:

Bayer. Bahnhof, Johannisplatz für Post- und Querstr., Hofer Str. (Schönbachstr.)

Ab Connewitz: erster Wagen 6.13 1/2, letzter Wagen 9.59, bis Post- und Querstr. 10.39.

Ab Hofer Str.: erster Wagen 6.12 1/2, letzter Wagen 9.59, bis Johannisplatz 10.29.

Dienstmann-Institute.

I. Leipziger Dienstmann-Institut.

Gegründet 1861.

Inhaber: Albrecht, Frau.

Bureau: Brüderstr. 11.

Abzeichen der Mitglieder dieses Instituts: Blaue Bluse bzw. dunkelgraublaues Jackett mit rotem Streifen am Kragen, dunkelblaue Mütze mit rotem Rand, sowie mit Messingschild und No. von 1-300.

II. Leipziger Dienstmann-Verein.

Gegründet 1863.

Vorstand: Richter, Friedr.

Kontor: Gr. Fleischerg. 4. T.

Abzeichen der Mitglieder: Blaue Bluse bzw. dunkelgraue Jupe mit gelbem und blauem Streifen im Kragen; dunkelblaue Mütze mit gelbem Passepoile, Messingschild und No. 501-650.

III. Dienstmann-Genossenschaft.

Gegründet 1869.

Abzeichen der Mitglieder: Blaue Bluse bzw. dunkelgraue Jupe mit grün und weißem Kragen, dunkelgrüne Mütze mit rotem Glanzlederrand, rotem Vorstoss und Schild mit Aufschrift: „Dienstmann-genossenschaft“ mit No. 1-200.

Das Institut wird geleitet von:

Naumann, C.

Bureau: Katharinenstr. 23.

Von sämtlichen Instituten wird für Beschädigungen und Verluste nach Maßgabe der verschiedenen Statuten Garantie geleistet.

Tarif

für die Dienstmänner und Packträger in der Stadt Leipzig.

Die Dienstmänner und Packträger haben zu beanspruchen:

A. für leichte Dienstleistungen, wie einfache Gänge, Ausführung von Bestellungen und Be-

förderung von Gegenständen bis zu einem Gewichte von 5 Kilo bei einer Zeitdauer

bis zu 15 Min. — M. 15 Pf. | bis zu 45 Min. — M. 45 Pf.  
bis zu 30 Min. — „ 30 „ | bis zu 1 Std. — „ 60 „  
u. s. f. pro Mann.

B. für Beförderung von Gegenständen im Gewichte über 5 bis zu 50 Kilo bei einer Zeitdauer  
bis zu 15 Min. — M. 30 Pf. | bis zu 45 Min. — M. 75 Pf.  
bis zu 30 Min. — „ 50 „ | bis zu 1 Std. 1 „ — „  
u. s. f. pro Mann.

C. für Beförderung von Gegenständen im Gewichte über 50 und bis zu 200 Kilo bei einer Zeitdauer  
bis zu 30 Min. — M. 80 Pf. | bis zu 1 Stde. 1 M. 60 Pf.  
für jede weitere angefangene 1/2 Std. aber — „ 50 „  
pro Mann.

Bei Beförderung von Lasten über 200 Kilo finden dieselben Lohnsätze unter C nach Verhältnis des Zeitaufwandes und des Gewichtes Anwendung.

D. für Möbeltransporte und Umzüge, welche länger als 3 Stunden dauern,  
für die Stunde . . . . . — M. 60 Pf.  
für jede angefangene 1/2 Stunde . . . — „ 30 „  
für den ganzen Tag (10 Stunden). . . 5 „ — „  
pro Mann.

Außerdem sind hierbei vom Auftraggeber zu zahlen

a) für Benutzung eines vierräderigen Wagens:  
für jede angefangene halbe Stunde — M. 10 Pf.  
für einen halben Tag (5 Stunden) — „ 75 „  
für einen ganzen Tag (10 Stunden) 1 „ 50 „

b) für Benutzung eines zweiräderigen Wagens  
für einen halben Tag (5 Stunden) — M. 25 Pf.  
für einen ganzen Tag (10 Stunden) — „ 50 „

E) Für den Transport von Gemälden, Kunstsachen, Glas und anderen zerbrechlichen Gegenständen:  
für jede angefangene 1/2 Std. — M. 50 Pf. p. Mann.

F) Für den Transport eines Flügels, Pianinos oder Pianofortes, sowie eines eisernen Geldschanks:  
für jede angefangene 1/2 Std. — M. 80 Pf. p. Mann.

G) Für das Austragen von Zetteln, Anschlägen, Rechnungen, Zirkulären, Einladungskarten etc.

a) ohne bestimmte Adressen:  
bis zu 100 Stück — M. 75 Pf.  
bis zu 200 Stück 1 „ 50 „  
für jedes weitere angefangene Hundert 50 Pf.

b) an bestimmte Adressen:  
bis zu 100 Stück 2 M. — Pf.  
bis zu 200 Stück 4 „ — „  
für jedes weitere angefangene Hundert 1 M. — Pf.

H) Bei Annahme auf bestimmte Zeit:

a) zur Verrichtung gewöhnlicher Arbeiten:  
ohne Wagen für die Stunde — M. 50 Pf.  
mit Wagen für die Stunde — „ 60 „  
pro Mann;

b) zur Verrichtung besonders schwerer oder schmutziger Arbeiten, insbesondere Zerklopfen und Tragen von Kohlen,  
für die Stunde — M. 75 Pf. pro Mann.

Anmerkungen:

a) Die sämtlichen vorstehenden Tarifsätze gelten nur für den Tagesdienst, d. h. für Dienstleistungen während der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Für Dienstleistungen in der Zeit zwischen 9 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens haben die Dienstmänner die doppelten Beträge der vorstehenden Tarifsätze zu beanspruchen.

b) Ob der Dienstmann von einem oder mehreren Auftraggebern benutzt wird, ist, dafern derselbe nur einen Gang an einen Ort zu machen hat, einflußlos und ist daher solchenfalls nur die entsprechende tarifmäßige Vergütung für einen Gang zu bezahlen.

c) Wird ein Dienstmann zur Übernahme eines bestimmten Auftrages an einen Ort geholt oder bestellt, so ist ihm der hierdurch erwachsene Zeitaufwand nach den Ansätzen unter A zu vergüten.

d) Die Löhnungen für fortdauernde Dienstleistungen auf Tage, Wochen oder Monate sind, wenn Taxermässigung eintreten soll, besonders zu vereinbaren.

e) Ingleichen unterliegen die Vergütungen für andere als die oben angeführten Dienstleistungen der freien Vereinbarung.